

Gulden Hauptsumme. Gegeben vnd gescheen in vnserm closter zcu Alden Dresden am freitage nach Reminiscere —.

Orig. mit dem Conventsiegel im Rathsarchiv zu Dresden.

Consens des Herzogs Georg vom 12. März (dornstags Gregori papae) in Cop. 96 fol. 1^b im K. Haupt-Staatsarchiv.

No. 440. 1532. 27. Aug.

Die monniche in Alden Dreßden haben eynen weinbergk bey den Spittelbergen vnd weinpresse zu Luschwitz gelegen Hannsen Gleinick erblichen vorkaufft; darzu hat meyn g. h. hertzog Georg gunst geben. Actum Dresden dinstags noch Bartolomaei anno 1c. XXXII.

Nach Cop. 96 fol. 33^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 441. 1536. 3. Mai.

Balthasar Kynast Bürger zu Altdresden bekennt, dass er mit Erlaubniss seines Lehnherrn des Priors des dasigen Klosters Br. Joannes Ferber vom Dechant und Capitel zu Meissen auf seine Wiese zwischen des Gerbers Garten und des Raths zu Altdresden Wiese gelegen 21 Groschen guter Landeswährung und ganghafter Zinsgroschen Jahrzins wiederkäuflich übernommen und für 7 silberne Schock guter Landeswährung, die er baar erhalten, verkauft hat. Gegeben — Mittwoch nach Philippi und Jacobi.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen.

Consens des Priors Bruder Johannes Ferber vom 5. Mai (freitag nach Inventionis s. Crucis) in demselben Archiv.

No. 442. 1539. 16. Nov.

Der Amtmann Friedrich von Carlowitz erhält vom Augustinerkloster Kleinode und Kirchengewänder ausgehändigt und übergibt diese dem Rathe zu Altdresden zur Aufbewahrung.

Nach Christi geburt tausent funfhundert vnd im neununddreyssigsten iare sontags nach Martini, welchs ist der XVI tagk Novembris, habe ich Fridrich von Karlewitz diser zzeit amptman zu Dresden vff beuelh des durchlauchten vnd hochgebornen fursten vnd herrn herrn Heinrichen hertzogn zw Sachsen etc beneben dem schosser Ambrosio Erich vnnnd den erssamen vnd vorsichtigen Paull Treutner diser zzeit burgermeister, Nickel Mader richter, Donat Fickler vnd Wolfgang Fischer radtsgeschworne zcu Alden Dresden dise nachuortzeichente kleynoter vnd stucke von den wirdigen vnd andachtigen hern Johan Ferber der heyligen schrift lesemeister vnd diser zzeit prior des Augustiner closters zw Alden Dresden, hern Augustin Appell, Andreas Stepkuchen vnd bruder Marcus Myrisch durch Georgen Geist goltschmidt zwgewegen empfangen vnnnd die selbigen denn obberurten burgermeistern, richter vnd radtsgeschwornen dises tags in eines erbarn radts zw Alden Dresden vorwarung gegn einem reuers brife vberantwort, als namlich: Zwentzig margk dreytzen lot ein quint ann einer grossen monstrantzen zw sampt dem monden dorein gehörigk. Zwentzig margk dreytzen lot ann neun kelchen sampt den paten. Dreytzen marck acht lot s. Erasmus arm, doran vier guldene ringe. Zehen margk vier lot ein Marien bilde in der sonnen. Neun margk zwelf lot ein rauchfas one das kupperne fewerpennichen doryn. Sechs